

Digitalisierung des Einkaufs am Flughafen Hannover: Eine Reise mit wechselnden Witterungsbedingungen

KUNDE: Flughafen Hannover
PROJEKT: Digitalisierung von Einkaufsprozessen

DER KUNDE

Über den Flughafen Hannover-Langenhagen reisen jährlich über 6,3 Millionen Menschen. Damit rangiert der Flughafen auf Platz 9 der deutschen Flughäfen. Der Flughafen wird rund um die Uhr bewirtschaftet, mehr als 200.000t Fracht werden umschlagen und 56.000 Flugbewegungen finden dort jährlich statt. Am Flughafen Campus sind 11.000 Beschäftigte tätig, darunter 1.500 bei der Betreibergesellschaft, der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH. Die Beschaffung hat beim Flughafen eine exponierte Stellung, und reicht von Büromaterial im Cent-Bereich bis hin zum Einkauf von Löschfahrzeugen für die Flughafenfeuerwehr für mehrere 100.000 Euro. Der Beschaffungsprozess ist dabei für nahezu alle Güter identisch. Jährlich werden so rund 8.000 Routinebestellungen ausgelöst. Um diesen Prozess effizienter und digitaler zu gestalten, beauftragte der Geschäftsführer der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Dr. Raoul Hille, Daniela Strasser von ERA. Sie stellte ein Projektteam zusammen mit Thomas Brunner und Michael Endler als Spezialisten für die Digitalisierung von Einkaufsprozessen.

ZIEL DES PROJEKTES

Die reversionssichere Digitalisierung der Anforderungs-, Genehmigungs- und Bestellprozesse. Besonders im Projektfokus: Steigerung der Datenqualität und Reduzierung manueller Tätigkeiten.

Bisher waren die Beschaffungsprozesse beim Flughafen von diversen, manuellen Eingriffen geprägt. Anforderungen und Rechnungen wurden ausgedruckt, abgezeichnet, transportiert, etc. Dies führte zu einem langen, aufwändigen sowie fehleranfälligen Prozess.

Um einen neuen, zeitgemäßen und reversionssicheren Prozess aufzubauen, wurde ein passgenaues Projektmodell unter Berücksichtigung von Stakeholder-Interessen, Compliance-Anforderungen und Prozesskostenaspekten entwickelt.

Dabei sollten die Prozesse aus ganzheitlicher Perspektive betrachtet werden, um keine Insellösungen zu schaffen. Alle beteiligten Bereiche, von Einkauf über Finanzen bis zur IT, wurden von Beginn an eingebunden. Dies war besonders wichtig, da ein solches Projekt proaktives und professionelles Change-Management erfordert. Die Mitarbeit der Stakeholder und Geschäftsbereiche war Grundvoraussetzung für den Projekterfolg. Bei der Gestaltung der neuen Prozesse und der Auswahl von Software-Lösungen wurde darauf geachtet, dass diese zukunftsfähig sind.



ERGEBNIS

Die Prozesskosten wurden durch die Digitalisierung um 20 Prozent gesenkt. Darüber hinaus ist die Durchlaufzeit deutlich verbessert, Maverick Buying nicht mehr möglich, der Genehmigungsworkflow stark vereinfacht und der Prozess ist vollständig compliant. Der Ressourcenbedarf wurde optimiert und der Einkauf kann sich strategischen Aufgaben widmen.

„Die Digitalisierung des Einkaufs war für alle Beteiligten eine Reise unter wechselnden Witterungsbedingungen. Mit ERA an Bord war das Projekt ein vom Take Off bis zur Landung ein Erfolg.“

DR. RAOUL HILLE, GESCHÄFTSFÜHRER, FLUGHAFEN HANNOVER-LANGENHAGEN GMBH